

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 18

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gaben und Hinweise etwa über die historische Entwicklung der Glastechnik neben physikalischen Gesetzmässigkeiten für Glas hinsichtlich Lichtbrechung, Reflexion, Dispersion, Festigkeiten, Wärmeausdehnung usw., dann aber auch zahlreiche technische Daten über Herstellung und Veredelung von Tafel- und Hohlgläsern, über Fensterrahmen und -armaturen, Glasbeton, Bau- und Möbgläser, zahlreiche Hinweise über Spezialgläser, Glasbearbeitung und Verzierung und vieles andere mehr.

Ueber 30 ganzseitige, vorzüglich wiedergegebene Bilder und zahlreiche Zeichnungen und Diagramme ergänzen den Text. Um den sehr beträchtlichen Inhalt in ein handliches Buch unterzubringen, wurde ein ungewöhnlich kleiner, jedoch dank vorzüglichem Druck noch gut lesbarer Satz gewählt. Als ganzes genommen liegt ein wohl gelungenes kleines Handbuch vor, das unzweifelhaft jedem Architekten, Glasbearbeiter und Glasliebhaber wertvolle Dienste leisten wird.

Dr. P. Esenwein, EMPA, Zürich

Qualitative Elastizitätslehre. Von A. Kuske. 84 S. Düsseldorf 1959, Werner-Verlag. Preis geb. DM 8.50.

In diesem Werk werden die Grundlagen der Elastizitätslehre rein qualitativ behandelt, also wird auf die eigentlichen Rechenverfahren verzichtet. Es vermittelt dem Konstrukteur einen Ueberblick über die Lösungsmethoden derartiger Probleme. Die Grundregeln und Begriffe werden scharf umschrieben und durch einfache Beispiele erläutert. Allerdings wären eine klare Trennung des Stoffes nach Inhalt — Definition, Beispiel usw. — sowie ein Sachverzeichnis wünschenswert. H. M. Fischer, dipl. Ing., ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Structural Interaction of Walls and Floor Slabs. Von Sven Sahlin. Nr. 33 of the Bulletins of the Division of Building Statics and Structural Engineering at the Royal Institute of Technology Stockholm. 201 p. Stockholm 1959, Institutionen för Byggnadsstatik, Kungl. Tekniska Högskolan.

The Öresund Power Cable, Project of 1958. By G. von Geijer, W. Carlshem and A. Bergman. 14 p. Stockholm 1959, Swedish State Power Board.

Untersuchungen der statischen Walzverdichtungsvorgänge mit Glattwalzen und Vergleiche mit Ergebnissen aus Versuchen mit dynamischen Verdichtungsgeräten. Von G. Garbotz und J. Theiner. Nr. 553 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. 286 S. Köln und Opladen, Westdeutscher Verlag. Preis 58 DM.

Schutzgas-Schweissen. Von C. C. Keel. 144 S. Basel 1960, Verlag Schweiz. Verein für Schweisstechnik. Preis Fr. 10.50. (Fr. 9.45 für Mitglieder).

Aide-Mémoire Dunod: Construction Métallique. Par Ch. Mondin. Tome I, 2e édition. 238 p. avec 172 fig. Paris 1959, Edition Dunod. Prix relié NF 6.80.

Betriebs-Handbuch BH 59 für Pittler-Revolverdrehbänke. 7. Auflage. Herausgegeben von der Pittler Maschinenfabrik AG, Langen b. Frankfurt a. M. 302 S. mit 108 Abb. Berlin 1960, Springer-Verlag. Preis geb. 12 DM.

Sonderdrucke 1958/59 der AFIF, Abteilung für Industrielle Forschung am Institut für Technische Physik der ETH in Zürich. Enthält: Vakuumtechnik, Schweissen im Hochvakuum mit Elektronenstrahlen, Ueber die relativistische Elektronenoberlektrostatischer Beschleuniger, Die Korrektur nichtlinearer Uebertragungsfelder von Farbfernseh-Systemen, Gerät zur Entzerrung der differentiellen Phase, Einfache Apparatur zur Bestrahlung organischer Stoffe mit Elektronen, Zürich und Solothurn 1960, Verlag Buchdruckerei Vogt-Schild AG.

Wettbewerbe

Katholisches Pfarreiheim in Winterthur (SBZ 1959, S. 847). Die Kathol. Kirchgemeinde Winterthur führte entsprechend den Empfehlungen des Preisgerichts zwischen den vier Preisträgern des engsten Wettbewerbes einen Auftrag-Wettbewerb durch, aus welchem die Architekten *Lechner und Philipp* in Firma Guhl + Lechner + Philipp, Architekten, Zürich, als Sieger hervorgegangen sind.

Kirchliches Zentrum in Muttenz. Projektwettbewerb (Gemeindesaal und Pfarrhaus) unter den im Kanton Basellandschaft oder Baselstadt seit mindestens 1. April 1959 niedergelassenen oder im Kanton Basellandschaft heimat-

berechtigten Fachleuten protestantischer Konfession. Einzureichen sind Lageplan 1:500, Risse 1:200, Kubaturberechnung, Bericht. Anfragetermin 31. Mai, Ablieferungstermin 30. Sept. 1960. Für drei bis vier Preise stehen 7500 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe 2500 Fr. Fachpreisrichter: Frédéric Brugger, Niklaus Bischof, Hans Erb, Otto Senn. Die Unterlagen können bei der Kirchenpflege, Brüderlinstrasse 7, Muttenz, gegen Hinterlegung von 30 Fr. bezogen werden.

Ueberbauung des Chamblandes-Quartiers in Pully bei Lausanne. Ideenwettbewerb unter allen im Kanton Waadt staatlich anerkannten Architekten sowie unter den Architekten schweizerischer Nationalität ausserhalb des Kantons Waadt, die ein Hochschuldiplom besitzen und in der Schweiz niedergelassen sind. Fachpreisrichter sind Prof. Jean Tschumi, Lausanne, Eugène d'Okolski, Lausanne, Kantonsarchitekt Edmond Virieux, Lausanne, Robert von der Mühl, Lausanne; Ersatzmann ist Pierre Bonnard. Für die Prämierung von drei bis vier Entwürfen stehen 20 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Abzuliefern sind Lageplan 1:1000 mit Schnitten, Modell 1:1000, Erläuterungsbericht und Ausnützungsziffern. Anfragetermin 25. Juni, Ablieferungstermin 28. Oktober 1960. Die Unterlagen sind gegen Hinterlegung von 100 Fr. beim Greffe Municipal von Pully zu beziehen.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Sektion Bern des S. I. A.

In der Hauptversammlung vom 25. März und in der Sitzung des Vorstandes vom 13. April sind folgende Wahlen für die Amtsperiode 1960/62 getroffen worden: Präsident Arch. U. Strasser, Vizepräsident Verm.-Ing. E. Huber, Sekretär Arch. F. Meister, Kassier Bau-Ing. M. Frutiger, Protokoll Masch.-Ing. H. Pärli und Bau-Ing. F. Berger, Beisitzer Arch. R. Turrian, die Bauingenieure H. Bürgi und M. Portmann und die Elektroingenieure H. J. Furrer und F. Locher.

Jahresversammlung der Sektion Aargau

Samstag, 7. Mai, 15 h Jahresversammlung im Hotel Krone, Bremgarten, anschliessend ausserordentliche Generalversammlung (Damen: Besichtigung des St. Josefsheims). 16.30 h «Historisches der 750jährigen Stadt Bremgarten», anschliessend Rundgang unter Führung von Dr. phil. Eug. Bürgisser, Bremgarten. 18 h Gemütliches Beisammensein im Hotel Krone, Begrüssung durch Stadtammann Dr. Eugen Meier.

Ankündigungen

Generalversammlung 1960 der «Lignum»

Die schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz ruft ihre Mitglieder und Freunde zur Generalversammlung am *Dienstag, 17. Mai in Bern*, Casino (Burgerratssaal, 1. Stock), Herrengasse 25. 10 h geschäftlicher Teil, 11.45 h Apéritif, 12.30 h Gemeinsames Mittagessen, 14.15 h Lichtbildervortrag von Prof. Dr. H. H. Bosshard, ETH: «Mikroskopische Struktur des Nadelholzes (Harzkanalsystem, Harztaschen, Drehwuchs usw.)», 15 h Lichtbildervortrag von Dir. H. G. Winkelmann, Forstwirtschaftl. Zentralstelle, Solothurn: «Vom nordindischen Tiefland nach Nepal und Kaschmir».

Stahl-Metallurgie-Tagung in Zürich

Die Firma Max C. Meister, Löwenstrasse 25, Zürich 1, Tel. (051) 27 03 92, veranstaltet am *Mittwoch, 11. Mai* im Kongresshaus Zürich, Vortagssaal, Eingang Ü, Gotthardstrasse 5, eine Tagung, die um 10.15 h beginnt, sechs Vorträge sowie zwei Filme bietet und um 17 h endet. Das Programm ist an der genannten Adresse erhältlich, wohin auch die Anmeldung zur Teilnahme gerichtet werden soll.

Vortragstagungen über Strassenbepflanzung

Mit dem Baubeginn am schweizerischen Nationalstrassennetz stellt sich auch die Aufgabe, die Bepflanzung dieser Neuanlagen planmässig und nach neuzeitlichen Gesichtspunkten zu lösen. Dabei geht es nicht nur um ästhetische Fragen, sondern auch um biologische, pflanzensoziologische und bautechnische Probleme, nicht zuletzt aber auch um die Sicherheit des Verkehrs. Verkehrsingenieur, Baufachmann, Landschaftsarchitekt und Forstmann müssen dabei zusammenarbeiten. Diesem Problemkreis sind drei gleichartige Ta-